



Großes Schulfest an der Grundschule Bockau



Zu Beginn dieses Schuljahres teilten die Schüler der vierten Klasse den Wunsch mit, ein Schulfest feiern zu können. Über das Schuljahr hinweg wurden Ideen und Vorstellungen der Kinder gesammelt und an der Umsetzung gefeilt. Alle Schüler wurden in die Vorbereitungen mit einbezogen und sorgten mit ihrer Tatkraft für ein gelungenes Fest. Ohne zahlreiche Helfer, wäre dieses Fest jedoch nicht umsetzbar gewesen.

Wir danken von ganzem Herzen allen Helfern, dem Hortteam, unseren GTA-Kräften und Unterstützern unseres Schulfestes, be-

sonders auch der Freiwilligen Feuerwehr Bockau, den Fahrern der Spielgeräte Herr Bauer, Herr Wagner und Herr Beck, Frau Pausch sowie den Mitarbeitern der Gemeinde Bockau. Ein großes Dankeschön möchten wir außerdem allen Sponsoren aussprechen, die uns mit Geld – oder Sachspenden unterstützt haben. Zu ihnen gehören unter anderem: die Erzgebirgssparkasse, Taxi Passauer, RHG Baumarkt Lauter, die Apotheken in Bockau und Lauter, das Kinderparadies Süß, Computerservice Scholz, Fielmann, Elektro Georgi in Zschorlau, FCE Ringen, FCE Fußball, die

Zahnärztin Frau Krauß, die Gärtnerei Teubner, die City-Post Aue sowie die Familien Auerwald, Hennig, Beer, Blaschke, Guhr, Tröger, Schult, Jung, Ebert, Wüst, Friese und Thierfelder.

Ohne diese Unterstützer wäre solch ein Fest nicht umsetzbar gewesen.

Es ist schön zu sehen, wie ein Dorf zusammenhält und zusammen feiert.

Auf das nächste Schulfest freuen sich die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte der Grundschule Bockau.



Die Grundschule Bockau feiert Schulfest!

Am 1.6.2023 feierte die Grundschule Bockau Schulfest. Es war ein sehr, sehr schönes Fest. Es gab verschiedene Gruppen. Zum Beispiel: Eine Programmgruppe, die Frau Grunert leitete. Dann am Kinder- tag war ganz schön was los. Alle waren aufgeregt! Es war alles da, was ein Kinderherz begehrt! Es gab: einen Tombola Stand, Cocktails, Bratwurst, eine Hüpfburg, Zuckerwatte und einen Eiswagen von Eis- Venezia! Ein besonderer Dank geht an die vielen Sponsoren, die uns kleine Preise für die Tombola gespendet haben und allen Helfern.

Autoren: Lino Matteo B., Henry S.



Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

■ Gemeindeverwaltung Bockau

Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag **geschlossen**
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

■ Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14
oder -16
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Standesamt 03771 4104-22
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Bauverwaltung 03771 4104-65
oder -20

Öffnungszeiten

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag 11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag 11.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03771 43010-415

E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

■ Seniorengeburtsstage

Die Bürgermeisterin gratuliert unseren Senioren ...

■ zum Geburtstag

Frau Christa Zeeh	am 26.06.	zum 90. Geburtstag
Herrn Heinz Scherber	am 29.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Lore Kleinert	am 06.07.	zum 90. Geburtstag
Frau Ingrid Wiegand	am 10.07.	zum 75. Geburtstag

■ zur Goldenen Hochzeit

Herrn und Frau Wolfgang & Renate Zeeh	am 22.06.
Herrn und Frau Dieter & Brigitte Fahsel	am 23.06.



Wir gratulieren allen Jubilaren sowie den Jubelpaaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen

Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau. **Hinweis in eigener Sache:** Die Gemeinde Bockau veröffentlicht die Altersjubiläen ab dem 75. Geburtstag.

■ Straßensperrung

Vollsperrung des Waldweges in Bockau

Wegen Arbeiten am Telekomnetz mit Straßenquerung kommt es vom **12.06.2023 bis voraussichtlich 23.06.2023** zu einer Vollsperrung des Waldweges auf Höhe Hausnummer 3. Die Umfahrung und Erreichbarkeiten bleiben über Wiesenweg und Schlagweg gewährleistet.

Umleitung für nachfolgende Sperrung sind entsprechend ausgeschildert.

25.05. bis 23.06.2023 Halbseitige Sperrung Bahnhofstraße Höhe Einmündung zur Lauterer Straße, Sanierung Bachmauer und Kappe.

■ Festumzug zum 50. Bockauer Wurzelfest

Alle Bockauer Vereine und Interessengemeinschaften, Institutionen, Gewerbebetriebe und interessierte Bockauer Einwohner sind herzlich eingeladen zur

2. Beratung Festumzug zum 50. Bockauer Wurzelfest
am Dienstag, dem 20.06.2023 um 18 Uhr im Gemeindeamt Bockau,
Schneeberger Straße 49 – Sitzungssaal.

Franziska Meier
Bürgermeisterin

Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“ im Juli 2023

Redaktionsschluss: 04.07.2023

Erscheinungstermin: 12.07.2023

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

■ Liebe Leserinnen und Leser unseres Amtsblattes,

vielleicht haben Sie im Eingangsbereich des Rathauses schon unsere neuen Informationsaufsteller entdeckt. Darin finden Sie unter anderem Wissenswertes über unseren Ort sowie Flyer von Museen, Theatern mit Tipps und Veranstaltungshinweisen. Ein Ständer ist gefüllt mit Rad- und Wanderkarten unserer Region sowie mit schönen, zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten rund um den Auersberg. Vielleicht ist ja etwas für die bevorstehenden Sommerferien dabei... In einem weiteren Ständer haben wir für Sie Informationen zum Pflegenetz, Kurse & Termine der Volkshochschule und der Freistaat Sachsen hat Informationen zu Sanierungsfragen und zur Energieeffizienz zusammengestellt. Diese können gern kostenlos mitgenommen werden. Selbstverständlich finden Sie auch weiterhin die Bockauer Nachrichten sowie die Amtsblätter unserer Partnergemeinde Herrieden und die Formulare für die Einkommensteuererklärung 2022 ausliegen. Gerne können Sie sich auch eine kleine Abpackung mit Samen unserer beliebten Angelikapflanze mitnehmen.

Die Gemeindeverwaltung



Nachruf

Die Gemeinde Bockau trauert um

Herrn, **Jochen Härtwig** – Pfarrer i.R.

der am 10. Mai 2023 im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Jochen Härtwig war von 1975 bis 2004 in Bockau als Pfarrer der Ev.-luth. Kirchgemeinde tätig. Durch sein Wirken und sein Engagement wurde die Gemeinde Bockau maßgeblich und nachhaltig geprägt. Auch nach seiner Amtszeit blieb Pfarrer Härtwig immer in Verbindung mit den Bockauer Bürgerinnen und Bürgern, hielt in Vertretung Gottesdienste und Andachten und wirkte ebenfalls als aktives Mitglied der Magister Körner Gesellschaft e.V. bis zuletzt. Sein Tod macht die Gemeinde Bockau sehr betroffen und wird bei allen, die ihn kennen und schätzen gelernt haben, eine große Lücke hinterlassen. Die Gemeinde Bockau wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl und aufrichtiges Beileid gilt seiner Ehefrau Christa Härtwig sowie den Angehörigen.

Gemeinde Bockau

Franziska Meier
Franziska Meier, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachungen

■ Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die 6. Sitzung des Bockauer Gemeinderates im Jahr 2023 findet

am 28. Juni 2023 um 18.30 Uhr
im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Str. 49 (Ratssaal)

statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Informationskästen sowie auf der Website der Gemeinde Bockau unter: www.bockau.de.

Franziska Meier

Franziska Meier, Bürgermeisterin

■ Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen **15.00 und 17.00 Uhr** am **Polizeistandort Schneeberg, Markt 9** statt.

Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

■ Schiedsstelle Aue

Postfach 1652, 08276 Aue

Friedensrichter Horst Dippel,

Schneeberger Straße 13, 08280 Aue

Telefon: 03771 2585459,

E-Mail: horst.dippel@friedensrichter.de

Sprechzeiten: donnerstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
bzw. nach Vereinbarung



■ Die sächsischen Finanzämter weisen auf Folgendes hin:

Alle, die am 1. Januar 2022 Eigentümer von Grundstücken in Sachsen sowie erbauberechtigt waren, waren nach § 149 Abgabenordnung (AO) in Verbindung mit § 228 Bewertungsgesetz und der die Bekanntmachung vom 30. März 2022 ersetzenden öffentlichen Bekanntmachung vom 4. November 2022 (BStBl I 2022 Seite 1448) verpflichtet, bis zum 31. Januar 2023 eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts auf den 1. Januar 2022 abzugeben. Sofern noch nicht erfolgt, ist die Feststellungserklärung elektronisch (z. B. über ELSTER, www.elster.de) oder – sofern zulässig – nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck in **Papierform bis spätestens 30. Juni 2023** einzureichen. Die Abgabefrist wird hierdurch nicht verlängert. Bei Nichtabgabe der Feststellungserklärung werden die Besteuerungsgrundlagen geschätzt (§ 162 AO). Wegen Nichtabgabe oder verspäteter Abgabe von Feststellungserklärungen ist gem. § 152 AO die Festsetzung eines Verspätungszuschlags möglich. Die Höhe des Verspätungszuschlags ist maßgeblich von der Dauer der Fristüberschreitung abhängig.

Öffentliche Bekanntmachungen

■ Informationen der Bürgermeisterin

Aktueller Einwohnerstand zum 26.05.2023: 2.219 Einwohner

- Die Vorbereitungen zum 50. Bockauer Wurzelfest sowie zum Festumzug liegen im entsprechenden Zeitrahmen. Am 20.06.2023 um 18.00 Uhr findet eine finale Abschlussberatung zum Festumzug im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Bockau statt. Weiterhin wurden die Angelikapokal-Turniere ausgeschrieben. Auch hier hoffen wir wieder auf eine rege Beteiligung aus der Bevölkerung.
- Die Sanierungs- und Malerarbeiten am Schwimm- und Vorwärmbecken des Freibades sowie der Zaunbau sind abgeschlossen. Am 26.05.2023 wurde der Wasserzufluss vom Stollen an der Schillerbuche aufgedreht. Die Filteranlage wurde ebenfalls in Betrieb genommen, so dass nach Freigabe durch die Hygiene des Landratsamtes Erzgebirgskreis die Badesaison für den 19.06.2023 vorgesehen ist.
- Im Rahmen der LEADER-Förderung wurden die Anträge zum 3. Bauabschnitt der Sporthalle sowie die Gestaltung einer Heimatecke in der Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ bewilligt. Die entsprechenden Verfahren zur Abwicklung der Fördervorhaben wurden in die Wege geleitet.
- Über FEK – „Fond energieeffiziente Kommune“ der EnviaM wurde Anfang des Jahres ein Förderantrag gestellt. Dieser wurde der Gemeinde Bockau, ebenso wie im vergangenen Jahr, bewilligt. Mit dem Zuschuss von 3.000 Euro konnten in 2022 zwei Straßenlaternen im Bereich der Schneeberger Straße errichtet werden. Für dieses Jahr ist der Beginn des Wechsels der Straßenleuchtkörper auf LED vorgesehen. Weiterhin wurden die Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung neu getaktet. Wochentags wird die Straßenbeleuchtung von 23.00 bis 4.30 Uhr abgeschaltet, am Wochenende (Fr. – So.) von 1.00 bis 4.30 Uhr.
- Am 02.06.2023 um 9.30 Uhr fand die feierliche Verkehrsfreigabe des Teilabschnitts Mulderadweg nördl. Eibenstock an der B283 durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, den Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Herrn Martin Dulig, Landrat des Erzgebirgskreises Herrn Rico Anton sowie den Vorsitzenden des ZV Muldenradweges Herrn Bürgermeister Uwe Staab aus Eibenstock statt. Im Herbst ist der Baubeginn im Bereich des Muldenradwegs Wolfsgrün im Kreuzungsbereich B283/Radweg geplant. Es soll ein Unterführungsbauwerk als geschlossener Stahlbetonrahmen in Fertigteilbauweise errichtet werden, der den weiteren Streckenabschnitt in Richtung Eibenstock verbindet und damit den Gefahrenpunkt an der B283 für den Radfahrer entschärft.

■ Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:

Beschluss Nr. B017/2023

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Wärmelieferungsvertrages mit der eins energie in Sachsen GmbH & Co. KG für das Objekt Rathaus Bockau, Schneeberger Straße 49 in 08342 Bockau mit einer Laufzeit von 15 Jahren.

Beschluss Nr. B018/2023

Die Gemeinde Bockau verzichtet in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 88b Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2023.

Beschluss B019/2023

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme der Bewerber/innen in die Vorschlagsliste zur Schöffenvwahl 2023 in der vorliegenden Fassung.

Beschluss Nr. B020/2023

Der Gemeinderat beschließt die Annahme sowie die genannte Verwendung der Spenden.

■ Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Bockau für die Amtszeit vom 1.1.2024 bis 31.12.2028 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Aue und den Strafkammern des Landgerichts Chemnitz

Der Gemeinderat Bockau hat in der Sitzung am 31.05.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Chemnitz und das Amtsgericht Aue gefasst.

Die Listen liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom **19. Juni bis 30. Juni 2023** zu jedermanns Einsicht an folgendem Ort aus: **Rathaus Bockau, Sekretariat, Schneeberger Straße 49 in 08324 Bockau während der allgemeinen Öffnungszeit**

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll (Rathaus Bockau, Sekretariat, Schneeberger Straße 49 in 08324 Bockau) Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Bockau 01. Juni 2023



Franziska Meier
Bürgermeisterin



■ Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) – Auszug –

§ 32

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
3. (weggefallen)

§ 33

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;

Öffentliche Bekanntmachungen

5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34

- (1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:
 1. der Bundespräsident;
 2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
 3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
 4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
 5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
 6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.
- (2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

Aufruf zu Ehrungen verdienter Sportler/-innen und engagierter Personen zum 50. Wurzelfest

Alljährlich werden zum Bockauer Wurzelfest verdiente Sportler und engagierte Personen geehrt. Meldungen sind bitte bis spätestens **21.07.2023** in der Gemeinde Bockau schriftlich einzureichen.

Ihre Vorschläge richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Bockau, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau oder per E-Mail an info@bockau-erzgebirge.de.



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN

Schlachthofstraße 19
09366 Stallberg
www.zas-erz.de

Entsorgungstermine für das III. Quartal 2023

- **Restabfall - 14-täglich Dienstag, gerade Kalenderwoche**
11.07./ 25.07./ 08.08./ 22.08./ 05.09./ 19.09.
- **Gelbe Tonne - 14-täglich Montag, gerade Kalenderwoche**
11.07./ 24.07./ 07.08./ 21.08./ 04.09./ 18.09.
- **Biotonne – April bis November Freitag wöchentlich Biotonnenwäsche Fr. 25.08.2023**
- **Papiertonne 4-wöchentlich Freitag, Ortslage: 14.07./ 11.08./ 08.09. Dienstag, Muldenweg: 04.07./ 01.08./ 29.08./26.09.**

Nichtamtlicher Teil

Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“

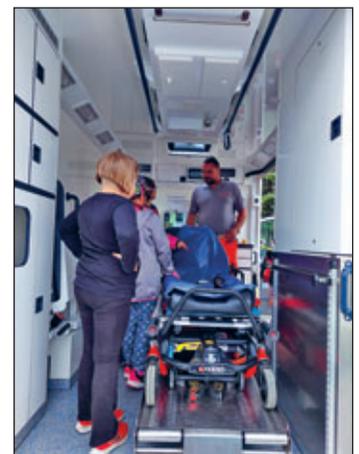
DIE JOHANNITER



„Fachkräftegewinnung“ in der Kita Zwergenhaus

So oder so ähnlich hätte man denken können, wenn man am 12. Mai das Zwergenfest besucht hat. In der Zeit von 15:30 bis 18:30 Uhr stand alles unter dem Motto „BERUFE“.

Egal ob Rettungsdienst, Feuerwehr, Dachdecker, Friseur, Gärtner und vieles mehr, alle stellten ihr Handwerk bzw. ihren Beruf auf kindgerechte Art und Weise vor. Viele Besucher, ob groß oder klein waren zum Fest gekommen und genossen den schönen Nachmittag bei perfekten Wetter. Es war insgesamt ein gelungenes Fest und wir möchten uns hiermit bei allen Beteiligten und Sponsoren ganz herzlich bedanken!



„Tröpfel“ machen Wasser

...oder viele Cents machen Euros. Wieder einmal bekamen wir die Spendenbüchse prall gefüllt mit Cent's von der Bäckerei Fahsel übergeben. Insgesamt befanden sich 77,51 Euro darinnen. Wir möchten uns bei allen bedanken die ihre übrigen Bäckercent's in unsere Spendenbüchse gesteckt haben und natürlich der Bäckerei Fahsel, welche uns schon viele Jahre unterstützt.

Astrid Keil, Leiterin

Nichtamtlicher Teil

■ Motorsägenlehrgang mit der Freiwilligen Feuerwehr im Forstrevier Bockau

Am Freitag, den 12.05.2023, waren die Freiwilligen Feuerwehren Bockau und Sosa zu Gast im Forstrevier Bockau. Anlass war ein Motorsägenlehrgang zum Thema „Holz unter Spannung“.

Schlimm sah es aus am Gläserweg: an einer durch Borkenkäferbefall in den letzten Jahren freigestellten Waldkante hatten Stürme und Nassschnee im vergangenen Winter deutliche Spuren hinterlassen. Einige Bäume waren umgestürzt; lagen auf dem Boden, teilweise auch kreuz und quer übereinander. Andere hatten sich in den umliegenden Baumkronen verfangen und drohten, beim nächsten Windstoß doch noch zu fallen. Ideale Voraussetzungen also, um an vielfältigen Praxisbeispielen verschiedene Schnitttechniken mit der Motorsäge zu üben! Neben den Forstwirten von Sachsenforst sind natürlich nach Unwettersituationen auch immer die Kameraden der Feuerwehr gefragt, wenn es darum geht, Straßen und Wege wieder passierbar zu machen. Doch umgestürzte Bäume bergen ein erhöhtes Gefahrenpotenzial, da sie unterschiedliche, mitunter gewaltige Spannungsverhältnisse in ihrem Inneren aufweisen. Der Motorsägenführer muss in der Lage sein, diese Spannungsverhältnisse richtig anzusprechen und die geeignete Schnitttechnik anzuwenden, um sich und andere beim Aufräumen des Baumes nicht selbst zu gefährden. Die erfahrenen Waldarbeiter des Forstreviers Bockau und die Revierleiterin luden

daher interessierte Feuerwehrleute der beiden Nachbarorte zu einem lehrreichen Nachmittag in den Wald ein. Unter ihren aufmerksamen Blicken ließen sich so manche Fehler vermeiden und es gab bei kleineren Missgeschicken Hinweise und Tipps, wie in Zukunft so manches Problem geschickt aufgelöst werden kann. Nach Abschluss des Praxisteils konnten sich alle Teilnehmer bei einem Imbiss im Wald stärken, den die Kameraden der Feuerwehr organisiert hatten. Für die Zukunft wurden schon Pläne für weitere Übungsveranstaltungen geschmiedet, welche auch die Zusammenarbeit im Falle eines Waldbrandes erleichtern sollen.



Der Einsatz einer geeigneten Seilwinde ist für die Aufarbeitung von Wurf- und Bruchholz obligatorisch. Mittels der Windkraft lassen sich gefährliche Situationen im wahrsten Sinne „entspannen“.



Auch am liegenden Holz müssen die Spannungsverhältnisse richtig eingeschätzt werden können - sonst kommt es zum Einklemmen der Säge. Die Aufarbeitung von Sturmholz ist eine besonders gefährliche Arbeit, daher sollte stets ein zweiter Motorsägenführer zur Stelle sein.



Nach vielen Beispielen wurde deutlich: Nur Übung macht den Meister! Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Veranstaltungen!



Bei Bäumen, die bereits in Fällrichtung geneigt sind, empfiehlt sich die Sicherheitsfälltechnik mit Halteband. Im Anschluss an die Arbeit wurden am Stockbild Verbesserungsvorschläge diskutiert.

Gemeindebibliothek Bockau

■ Sommerzeit = Urlaubszeit

In unserer Bibliothek finden Sie alles fürs Strandvergnügen. Zum Beispiel Reisebücher, Urlaubslektüre oder auch spannende Krimis für gemütliche Stunden im Liegestuhl. Auch vielerlei Kinder- und Jugendlektüre steht noch bereit. Schauen Sie doch noch einmal bei uns vorbei, denn ab dem

17.07. bis 02.08.2023



bleibt auch unsere Bibliothek, wegen **Urlaub** geschlossen.

Ab dem 03.08.2023 sind wir wieder für Sie da.

Allen Lesern wünsche ich einen erholsamen Urlaub und den Kindern schöne Ferien!

Mit freundlichen Grüßen
Marlies Wolf

Deutsches Rotes Kreuz

■ Blutversorgung im Sommer sichern: DRK bittet noch vor Urlaubsantritt um lebensrettende Blutspenden



Die anstehenden Sommermonate werden von vielen Menschen mit großer Vorfreude erwartet. Häufig verreisen unsere BlutspenderInnen ins Ausland und genießen die freie Zeit. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost weist darauf hin, dass Präparate, die aus Spenderblut hergestellt werden, nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise lediglich wenigen Tagen haben. Die Sicherstellung der Blutversorgung stellt insbesondere in den warmen Sommer- und Urlaubsmonaten eine große Herausforderung dar. Patienten benötigen das lebensrettende Spenderblut über das gesamte Jahr hinweg – zum Beispiel während großer Operationen, bei medizinischen Notfällen oder im Rahmen einer Krebstherapie.

Deshalb hat eine Blutspende immer Saison!

Wir bitten alle Spenderinnen und Spender, die eine längere Urlaubsreise planen, gegebenenfalls noch vor Reisebeginn einen Spendetermin in ihrer Nähe wahrzunehmen. Nur so können die Depots des DRK-Blutspendedienstes vorher ausreichend gefüllt werden. Denn selbst nach der Urlaubsrückkehr ist eine Blutspende nicht zwangsläufig möglich. Auslandsaufenthalte in Ländern, in denen ein erhöhtes Risiko für die Übertragung von Infektionskrankheiten besteht, können zu einer vorübergehenden Rückstellung und einer längeren Wartezeit bis zur nächsten Blutspende führen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch im Blutspende-Magazin unter

www.blutspende.de/magazin/aktuelles/blutspende-nach-dem-urlaub

Für alle Spendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online (<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende erfahren Sie außerdem im digitalen Blutspende-Magazin (<https://www.blutspende.de/magazin>).

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, dem 19. Juli 2023 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr im Sachsenhof, Hauptstr. 14 in Bockau.

Die Bockauer Wegewarte informieren!

Die Feiertage Pfingsten und Männertag sind Geschichte. Auch wurde unser Wald wieder rege zum Wandern und Radfahren genutzt. Leider gibt es wieder einige Leute, welche einfach nicht den Sinn des Erhaltens kennen. Die erst im vergangenen Monat gesponserte Bank am oberen Bärensäureweg ist sinnlos beschmierig geworden. Wir bitten die Schmierfinken darum, dass die Sauerei entfernt wird!



Die Sommerzeit klopft langsam an die Tür. Gern wollen wir Ihnen einige wichtige Informationen zukommen lassen. Wer ist nicht schon mal in ein Unwetter geraten? Hierbei sind wichtige Regeln zu beachten, auch wenn dass der Eine oder Andere auf die leichte Schulter nimmt.

Was tun bei Gewitter

Hat man keine Möglichkeit für einen Unterschlupf, sollte man einen möglichst tiefen Punkt im Gelände aufsuchen. Am besten mit zusammengezogenen Füßen hinhocken. Keinen vermeintlichen Schutz unter Bäumen suchen! Es gibt keine absolut verlässliche Methode den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner weniger als zehn Sekunden bestehen ist das Gewitter gefährlich nahe.

Gefährlich ist es:

In Gruppen nahe beieinander zu stehen, heißt getrennt Schutz suchen. Es sollten jede Art von Metall, wie z.B. Zäune gemieden werden. Bäume und Baumgruppen stellen eine große Gefahr dar. Das Aufsuchen von Waldrändern sollte vermieden werden. Faustregel ist es drei Meter Abstand von Person zu Person halten. Telefonieren mit dem Handy stellt eine akute Gefahr dar. Im Waldesinneren ist es wichtig herausragende Bäume zu meiden.

Im Notfall Schutz suchen:

Hierbei bieten Schutzhütten oder Häuser Sicherheit. Mulden, Hohlwege oder eine Höhle bieten ebenso Schutz. Des Weiteren spendet auch ein Auto Sicherheit.

Was ist los im Wald?

Aktuell haben wir noch eine große Baustelle. Sie befindet sich zwischen



dem Dorfbachweg und dem Kriegsweg. Hier werden mittels Harvester noch einige Bäume gefällt und Polder errichtet. Wir bitten Sie darum den Weg nicht an Werktagen zu betreten. In der kommenden Zeit wird unser Wald wieder verschönert. Laut unserer Försterin Anne Borowski sollen einige Sachen erneuert werden. Gern wollen wir bei erfolgten Umbau davon berichten. Wie immer sind wir per E-Mail erreichbar: wegewartbockau@web.de.

Es grüßen die Wegewarte
Steffen Schüler &
Yves Reißig.

Veranstaltungen

16. BOCKAUER BERGPREIS

SAMSTAG, 5. AUGUST 2023 ; START: 10:00 UHR



Programmablauf

09:40 Uhr

Eröffnung mit Bürgermeisterin Franziska Meier, Wurzelkönigin Tina Georgi, Schützengesellschaft 1871 Bockau e.V., und der Gruppe „SchachtBlech“ (Trompeten Duo) Zschorlau

10:00 Uhr

Start zur 1. Gleichmässigkeitsprüfung und Demofahrt mit Rundkurs in Sosa (Parkplatz an der Talsperre)

11:30 Uhr

Start zur Gleichmässigkeitsprüfung historische Rennmaschinen

13:30 Uhr

Start zur 2. Gleichmässigkeitsprüfung und Demofahrt mit Zwischenstopp am „König Albert“ Turm in Grünhain-Beierfeld

15:30 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit dem Schalmeeinzug Eibenstock

Gegen 16:45 Siegerehrung

Für das leibliche Wohl sorgen die Fußballer des SC Teutonia Bockau im Bergpreis Partyzelt und die Old School Mechanics am Start



■ Krabbeltreff

Am **Mittwoch, dem 28. Juni 2023** findet der nächste Krabbeltreff in der Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ statt.

Hierzu laden wir alle 0- bis 3-jährigen mit Mutti und/oder Vati von 9.00 bis 10.00 Uhr in unsere Kindertagesstätte ein.

Wir bitten darum Hausschuhe mitzubringen und sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03771/454144 anzumelden.



Der KGV „Freier Blick“ Bockau e.V. lädt alle Gartenfreunde, Bockauer und Gäste ganz herzlich ein zum

GARTENFEST

Samstag, 1. Juli 2023 ab 15 Uhr

Das Karussell dreht sich für unsere Kleinen Gäste und Kaffee und Kuchen gibt es für alle Großen im Gartenheim.

Natürlich gibt es auch kühle Getränke und heißes vom Grill sowie leckere Fischbrötchen. All das kann in angenehmer familiärer Atmosphäre bei Musik und Tanz genossen werden.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

A. Jokisch

Angelikapokale zum 50. Bockauer Wurzelfest

21.06.2023

**Vermessungstag**

der größten und prächtigsten Angelikapflanze

Die Nachmessung der drei Erstplatzierten erfolgt am **23.06.2023!!!**

Teilnahmeformulare erhalten Sie im Gemeindeamt oder unter www.bockau.de

29.07.2023

Schießen um den Angelikapokal

im Schützenhof am Kohlweg, Beginn: 15.00 Uhr



31.07.-04.08.2023

Kegelturnier um den Angelikapokal

in der Kegelbahn Bockau, jeweils ab 17.00 Uhr



11.08.2023

**29. Ortsmeisterschaft im Skat**

in der Sportgaststätte „Terrier“ – Bösewetterweg, Beginn: 18.00 Uhr

Veranstaltungen

Wettbewerb um die „Größte und prächtigste Angelikapflanze“ 2023

Auch in diesem Jahr ergeht der Aufruf an alle Bockauer zum Wettbewerb um die größte und prächtigste Angelikapflanze. Aufgrund neuer Strukturen erfolgt die Vermessung nicht mehr durch die Bewertungskommission, sondern ist durch die Teilnehmer selbst am „**Vermessungstag**“ dem **21.06.2023** vorzunehmen.

Wir vertrauen hierbei auf Ihre Ehrlichkeit und werden nur die 3 Erstplatzierten am **23.06.2023** nachvermessen.

Zum **50. Bockauer Wurzelfest** werden dann die Gewinner bekannt gegeben. Auch die Kinder sollen sich wieder beteiligen, welche die Pflege einer Angelikapflanze eigenständig übernommen haben.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und hoffen, dass die Tradition der Bockauer Angelika weiter aufrechterhalten wird.

Die Bewertungskommission



Teilnahmemeldung 2023 Wettbewerb um die „Größte und prächtigste Angelikapflanze“

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Tel.-Nr.: _____

Standort: _____

Bitte am **21.06.2023** die Angelikapflanze selbstständig nach folgenden Kriterien vermessen:

Höhe in cm: _____

Stengeldurchmesser in cm (unteres Ende) _____

Ausladung in cm (Breite): _____

Durchmesser größte Dolde in cm: _____

Anzahl Dolden: _____

Abgabe der Teilnahmemeldung bis **22.06.2023** in der

**Gemeindeverwaltung Bockau
Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau**

***Später eingereichte Teilnahmemeldungen
können nicht berücksichtigt werden.***



Vereinsnachrichten

„Lauf zum Angelikafest“

Am 06.05.2023 hat der Bockauer Skiverein den „Lauf zum Angelikafest“ durchgeführt. Bei schönem Wetter haben 25 Läuferinnen und Läufer die anspruchsvollen Cross-Strecken erfolgreich in Angriff genommen. Der Sieg über 11 km ging an Steve Rau vom RSV Team Auto Riedel in einer Zeit von 51:45 min. Siegerin der 5 km-Strecke wurde Katrin Leichsenring vom Bockauer Skiverein in 33:15 min. Bei den Jüngsten in der Altersklasse bis 6 Jahre gewann Anton Zblewski (ebenfalls Bockau) den Schnupperlauf über 500 m in 2:36 min. Nachdem sich alle mit Bratwurst und Kuchen an der Skihütte gestärkt hatten, wurde die Siegerehrung durch die Bockauer Wurzelkönigin Tina Georgi durchgeführt. Vielen Dank wieder an all die fleißigen Helfer. Der nächste Crosslauf in Bockau findet am 23.09.2023 als Schlusslauf des Westerzgebirgscup statt. Also bis bald

Jens Wiegand, Vorstand Skiverein



Treffpunkt für Chefs und Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



Freiwillige Feuerwehr Bockau

Laufende Einsätze im Mai 2023

30.04.	00:44 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
31.05.	11:25 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
30.05.	20:27 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
27.05.	10:28 Uhr	Bockau	Technische Hilfe Klein – Türnotöffnung
27.05.	09:59 Uhr	Eibenstock	Medizinischer Notfall
17.05.	10:48 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
14.05.	10:48 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
08.05.	12:28 Uhr	Eibenstock	Medizinischer Notfall
02.05.	22:16 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
02.05.	16:04 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall

Am Samstagmorgen, dem **27.05.2023**, wurde die Feuerwehr Bockau zu einer Türnotöffnung in die Lutherstraße alarmiert. Die Tür konnte zügig mittels Brechwerkzeug geöffnet werden. Nach Rücksprache mit dem Pflegedienst konnte der Einsatz erfolgreich beendet werden und die Kameraden der Feuerwehr Bockau kehrten in das Gerätehaus zurück.

Jugendfeuerwehr

Am Samstag, dem **20.05.2023**, startete das gemeinsame Ausbildungswochenende mit der Jugendfeuerwehr aus Albernau. Samstag früh starteten die Kinder und Jugendlichen zu ihrer Schnitzeljagd in den Wäldern von Bockau. Sie mussten verschiedenste Stationen, wie zum Beispiel einen Hindernisparcour, Schlauchlaufen, Leinenbeutelweitwurf und viele weitere knifflige Aufgaben abarbeiten. Auch waren sie an Stationen zum Thema Erste Hilfe, Löschgriff oder bei anderen Teamarbeiten gefragt. Nachdem die Schnitzeljagd beendet war, richtete jedes Kind im Gerätehaus der Feuerwehr Bockau sein Bett her, denn es wurde dort übernachtet. Am nächsten Morgen ging es dann ausgeruht und gestärkt zur Siegerehrung über.

Es war ein sehr gelungenes Wochenende. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und das Wetter zeigte sich ebenfalls von seiner besten Seite. Wir bedanken uns besonders für die Verpflegung bei der Sportgaststätte „Terrier“ Bockau sowie bei allen weiteren Helfern und Unterstützern dieser gelungenen Tage.

*Charlotte Pauline Mohrmann und Fabrice Friedrich
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit
der Freiwilligen Feuerwehr Bockau*



Schnitzfreunde Bockau

Mit einem herzlichen „Glück Auf“ grüßen die „Schnitzfreunde Bockau“ Das Jahr 2023 ist nun fünf Monate alt. Auch wir wollen einen kleinen Beitrag leisten, worin wir einen Einblick in unser Vereinsleben geben wollen.

Rückblick auf die vergangene Zeit:

Leider hat „Corona“ bei uns auch nicht haltgemacht. Die Mitgliederzahlen sind zurückgegangen, besonders im Nachwuchsbereich, speziell bei den Kindern. Im Erwachsenenbereich schied unser langjähriges Mitglied Rita aus gesundheitlichen Gründen aus. Dies ist sehr zu bedauern, denn sie hatte die Aufgabe unsere Chronik zu schreiben, was sie sehr gut erledigte...Dafür hierbei ein DANKE.

Glücklicherweise konnten wir den Verlust schnell ausgleichen. Denn Sunay hat sich ohne

Zögern dazu bereiterklärt. Aktuell ist der Bestand von Kindern/ Jugendlichen, sowie Erwachsenen aufgefüllt. Zurzeit zählen wir neun Erwachsene, sowie sechs Kinder. Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich.

Was war nach Corona los?

Zu gern erinnern wir uns noch an das Wurzelfest des vergangenen Jahres. (Wir stellten eine Gruppe bereit). Das Wetter spielte mit, und unser Schauschnitzen wurde gut angenommen.

Auch die Weihnachtsfeier 2022 war sehr unterhaltsam. Mit toller Verpflegung von „Der Claudia“ in Aue haben wir nichts falsch gemacht, welche sehr zu empfehlen ist...

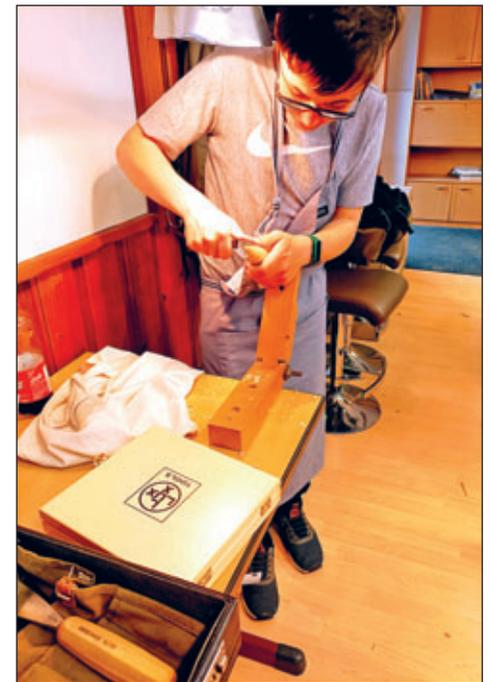
Im Frühjahr startete unser jährlicher Ausflug nach Annaberg-Buchholz. Die Schnitzertage standen auf dem Programm. Aber vorher kehr-

ten wir zum „Türmer“ ein, und ließen uns das leckere Essen dort schmecken.

Ende April 2023 hielten wir unsere jährliche Hauptversammlung in unserem Schnitzerheim ab. Dort beschlossen wir, unter anderem, dass wir einmal im Quartal den „Tag des offenen Schnitzens“ präsentieren wollen. Hierbei sind alle Gäste und Bockauer eingeladen, um uns einfach mal über die Schulter zu schauen. Wir beginnen mit den 23.Juni 2023 (ab 18 Uhr bis Feierabend). Weitere Termine dazu werden in den „Bockauer Nachrichten“ oder an der Tür der Schnitzerstube zu finden sein. Außerdem planen wir ein Schauschnitzen auf dem Spiegelwald.

Es grüßen die Bockauer Schnitzfreunde.

Yves Reißig



SC Teutonia Bockau

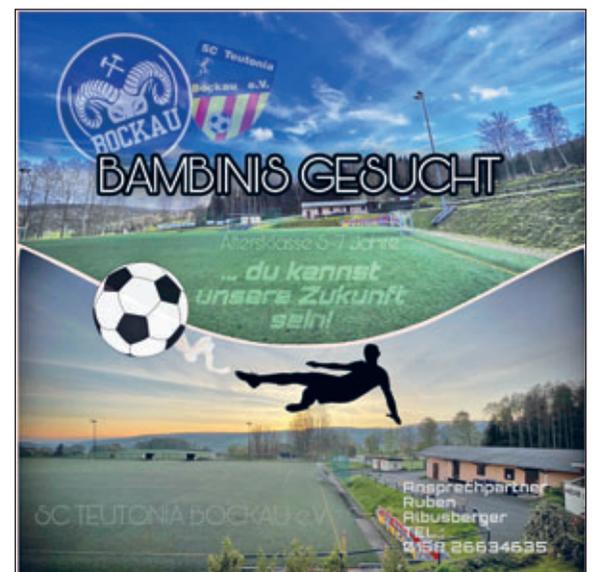
Bockau sucht kleine Fußballtalente

Der SC Teutonia Bockau e.V. möchte allen fußballverrückten Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2017 bis 2019 ab Ende Juni 2023 die Möglichkeit anbieten, einmal pro Woche auf dem Sportplatz „Am Bösewetterweg“ dem runden Leder nachzujagen. Die Sportfreunde Aaron Albusberger und Felix Tennert aus unserer ersten Männermannschaft werden als Übungsleiter die Trainingseinheiten begleiten. Falls wir euer Interesse geweckt haben, dann meldet euch bitte bis zum 22.06.2023 bei Ruben Albusberger. Von Ihm bekommt ihr auch alle weiteren Informationen zum geplanten Trainingsauftakt. Meldet euch dazu gerne telefonisch unter folgender Nummer:

Ruben Albusberger 0152 / 26634635

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen und hoffen, dass ihr mit Freude beim Trainingsauftakt dabei seid. Gerne können sich auch ältere Kinder und Jugendliche bei uns melden, um Mitglied in einer unserer bestehenden Nachwuchsmannschaften zu werden. Ansprechpartner hierfür ist ebenfalls Ruben Albusberger.

Sport frei, Vorstand des SC Teutonia Bockau e. V.



SC Teutonia Bockau

■ Bockauer Fußballer erreichen Finale des Kreisklassenpokals im Elfmeterschießen

Am Pfingstamstag stand für die Fußballer des SC Teutonia Bockau das Pokalhalbfinale beim Titelverteidiger SV Tanne Thalheim II auf dem Programm. Während sich die aktuelle Spielzeit in der Kreisklasse West so langsam dem Ende zu neigte, handelte es sich bei diesem Spiel um den Höhepunkt der bisherigen Saison. Um diesen einen würdigen Rahmen zu verleihen, hatte man sich bereits im Vorfeld dazu entschlossen, gemeinsam mit den Fans in einem Bus die Reise nach Thalheim anzutreten. Nachdem man sich in den vorherigen Runden gegen die unterklassigen Zweitmannschaften von Auerhammer, Grünhain-Beierfeld und Zschorlau sowie dem FSV GA Johannegeorgenstadt durchsetzen konnte, ging man diesmal als Außenseiter ins Spiel. Schließlich stand Thalheim bereits vier Spieltage vor Schluss als souveräner Meister der Kreisklasse West fest und auch die beiden direkten Aufeinandertreffen in der Liga gingen deutlich verloren.

Doch bekanntlich hat der Pokal seine eigenen Gesetze und dementsprechend motiviert und fokussiert gingen die Bockauer an diesem Tag auch zu Werke. Bei besten äußerlichen Rahmenbedingungen bekamen die knapp 100 Zuschauer im Waldstadion Thalheim eine von Anfang an umkämpfte Partie zu sehen, in der sich die beiden Mannschaften nichts schenkten. Den besseren Start erwischten dabei die Bockauer, die in den ersten 20 Minuten ein optisches Übergewicht besaßen, ohne sich dabei jedoch hochkarätige Möglichkeiten zu erspielen. Im Laufe der ersten Halbzeit fanden die Thalheimer dann besser zu ihrem Spiel, sodass die Abwehr der Bockauer zunehmend mehr gefordert wurde. Vor allem durch Standardsituationen und Flanken aus dem Halbfeld versuchte die Heimmannschaft nun Druck aufzubauen, doch die Gäste verteidigten dies aufmerksam und konsequent. Folgerichtig ging es nach spannenden ersten 45 Minuten mit einem leistungsgerechten 0:0 in die Pause. Spätestens zu diesem Zeitpunkt merkten die Männer von Sandro Bretschneider und Andre Stopp, dass eine Überraschung heute möglich war und der Finaleinzug greifbar.

Im zweiten Durchgang waren es dann aber zunächst wieder die Thalheimer die besser begannen. Nach einer guten Kombination tauchten sie frei vor dem Bockauer Torhüter auf, scheiterten aber am hervorragend reagierenden Felix Tennert. Man merkte der Heimmannschaft an, dass sie das Spiel nun auf ihre Seite ziehen wollte, doch die Bockauer verteidigten weiterhin leidenschaftlich. In der 60. Minute gelang den Thalheimern dann aber doch die zu diesem Zeitpunkt nicht unverdiente Führung. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld nutzte Joel Schubert die Unordnung im Gästestrafraum und drückte den Ball aus kurzer Distanz über die Linie. Wer dachte das die Bockauer sich jetzt ihrem Schicksal ergeben würden, sah sich allerdings getäuscht. Man bäumte sich nochmal auf und suchte nun selber wieder den Weg nach vorne. So war es schließlich Aaron Albusberger der in der 71. Minute den 1:1 Ausgleich besorgte. Nachdem die Thalheimer Abwehr den Ball nicht ausreichend geklärt bekam, jagte er diesen mit der Innenseite aus 20 Metern platziert in die obere linke Ecke. Für Aaron war es das erste Tor im Trikot der Teutonia und es hätte kaum einen besseren Zeitpunkt dafür geben können. Damit waren die Gäste endgültig wieder zurück in diesem Halbfinale. In der restlichen 20 Minuten war das Spielgeschehen von vielen Zweikämpfen und

aufmerksam verteidigenden Abwehrreihen geprägt, in Folge dessen es nur noch wenige Torraumszenen gab. Kurz vor Ablauf der regulären Spielzeit bekamen die Bockauer noch einen zweifelhaften Platzverweis wegen wiederholten Foulspiels zugesprochen. Dennoch schaffte man es die restlichen Minuten unbeschadet zu überstehen, sodass nun die Verlängerung anstand. Trotz Unterzahl waren es die Bockauer, denen die erste gefährliche Aktion nach dem Wiederanpfiff gehörte. Manuel Werner setzte sich auf der linken Seite durch und scheiterte mit seinem Flachschuss am Innenpfosten. Bei dem Versuch den Nachschuss im Tor unterzubringen, wurde Tom Stopp vom Thalheimer Torhüter abgeräumt, sodass der Schiedsrichter korrekterweise auf Elfmeter entschied. Somit bot sich den Gästen die große Chance, das Spiel zu drehen. Aaron Albusberger nahm sich dieser Aufgabe an. Er scheiterte mit seinem Versuch zunächst am stark parierenden Torwart, konnte den folgenden Nachschuss aber problemlos zum viel Umjubelten 2:1 einschließen.

Sofort versuchten die Thalheimer wieder Druck aufzubauen und schnürten die Gäste in ihrer Hälfte ein. Die Unterzahl machte sich zunehmend bemerkbar, sodass man einige brenzlige Situationen bis zur Pause zu überstehen hatte. In der zweiten Hälfte der Verlängerung ergab sich zunächst das gleiche Bild, doch der gut aufgelegte Bockauer Torhüter und die sich in jeden Ball werfende Abwehr brachten die Thalheimer Angreifer ein ums andere Mal zum Verzweifeln. Als der Finaleinzug schon fast zum Greifen nahe war, stand abermals der Schiedsrichter im Mittelpunkt. Nach einer unübersichtlichen Situation im Gästestrafraum gab es erneut Elfmeter. Lucas Gräbner schnappte sich den Ball und verwandelte nervenstark mit einem scharfen Schuss ins obere linke Eck. Das Momentum war jetzt auf Thalheimer Seite, doch mit letzter Kraft gelang es den Bockauern das 2:2 über die Zeit zu bringen. Nach umkämpften 120 Minuten mit vielen Wendungen fiel die Entscheidung nun also im Elfmeterschießen. Die Thalheimer begannen und scheiterten gleich beim ersten Versuch am Pfosten. Für Bockau trat Kapitän Ernst Döschner als erster Schütze an. Mit einem platzierten Flachschuss in die rechte untere Ecke ließ er dem Torwart keine Chance. Doch auch der nächste Thalheimer hielt dem Druck stand und verwandelte souverän unter die Latte. Als zweiter Bockauer übernahm Sebastian Vogt die Verantwortung und traf mit etwas Glück zur 2:1 Führung. Auch im dritten Durchgang verwandelten beide Mannschaften souverän, sodass die Gäste nach dem Treffer von Aaron Albusberger weiter mit einem Tor vorne lagen. Als der nächste Thalheimer das Tor flach links verfehlte, bot sich Bockau bereits mit dem vierten Schützen die Möglichkeit das Spiel zu entscheiden. Max Oeser zeigte dabei keine Nerven und schoss die Teutonia mit einem platzierten Elfmeter zum viel umjubelten Finaleinzug. Nachdem der Sieg anschließend zusammen mit den mitgereisten gebührend gefeiert wurde, stieg man völlig entkräftet, aber mit einem breiten Grinsen wieder in den Bus zurück nach Bockau. Wir sind stolz darauf, dass wir im diesjährigen Pokalwettbewerb einen so erfolgreichen Lauf hingelegt haben und würden uns freuen, wenn viele Bockauer uns zum Finale begleiten. Dieses steigt am 24. Juni um 13 Uhr im Waldstadion Thalheim gegen die SpG. Grünstädtel/Raschau-Markersbach 2.

Sport frei, SC Teutonia Bockau e.V.



Original Erzgebirgsmusikanten e.V.

Hallo liebe Musikfreunde,

der letzte Monat war voller schöner ereignisreicher Tage. Hier ein kleiner Rückblick. Am 30.4.2023 waren wir beim Lauterer Fackelumzug zum traditionellen Hexenfeuer mit dabei. Viele große und vor allem kleine Gäste folgten uns eine Runde in der Stadt bevor der Bürgermeister das Feuer entzündete.

Am 2. Mai 2023 ehrten wir unseren Siegfried Pecher, dies sollte zu unserer großen Feier passieren, aber aus gesundheitlichen Gründen konnte unser Siegfried nicht teilnehmen. Deswegen war unser Vorsitzender Joachim Walther bei ihm zu Hause und übergab im Namen des Vereins die Ehrenmitgliedsurkunde. Unser Siegfried hat uns viele Jahre als Sprecher zu unseren Auftritten begleitet und die Zuschauer zwischen den Titeln unterhalten.



Vielen Dank für deine Treue zu uns sagen alle Mitglieder des Vereins.

Dann war es soweit, unsere große Feier stand bevor. Am 12.5.2023 feierten wir im Kulturhaus Lauter unser 45-jähriges Bestehen. Alle Mitglieder mit Ehegatten, Bürgermeister Herr Kunzmann und Sponsoren waren eingeladen. Es sollte auch eine DANKE sagen – Feier werden, denn ohne die Sponso-

ren hätten wir keinen neuen Proberaum gestalten und keine neuen Jacken zu den Auftritten tragen können. Zu unserer aller größten Überraschung wurde unsere liebe Birgit Maresch ausgezeichnet. Sie bekam von Bürgermeister Herrn Kunzmann persönlich und von Stadträtin Frau Sachse den Bürgerpreis 2022 verliehen. Sie ist in unserem Verein, und in einigen anderen auch, eine große Bereicherung geworden. Sie ist unsere Sprecherin zu allen Auftritten und kümmert sich im Hintergrund um sehr viele Dinge für den Verein. **Wir danken Dir sehr, für all deine Hilfe und Unterstützung.**



Das nächste Highlight war am 20.5.2023. Unser öffentlicher Probenstag in Bockau in der Sportgaststätte "Terrier". Das Wetter war auf unserer Seite. Wir hatten einen sonnengeschützten Platz unter einem Zelt und haben von 10 Uhr bis 15 Uhr geprobt. Einige Zuschauer kamen, was uns sehr erfreute.

Am 22.5.2023 ging es dann gleich weiter. Wir spielten am Lokschuppen zu den Schwarzenberger Eisenbahntagen. Es war eine tolle Stimmung, im Hintergrund piff manchmal die alte Lok zur nächsten Fahrt, es gab viel zu sehen. Am 28.5.2023 waren wir auf dem Spiegelwald zur Spiegelwaldkirchmesse. Wieder bei super tollem Wetter und sehr vielen Zuschauern. Da machte das Musizieren gleich doppelt Freude.

Die Aussicht vom Turm war atemberaubend. Bei blauem Himmel konnte man sehr weit schauen und mit musikalischer Begleitung war dies einmalig. Der Turm ist 728 m hoch und ein beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein. Wer uns spielen hören möchte kann gern kommen am 10.6.2023 zum Familien- und Waldfest in der Conradswiese und am 25.6.2023 zum Frühschoppen beim Beierfelder Löffelmacherfest.

Wir freuen uns auch über neue Mitglieder oder Spieler. Also wer ein Instrument hat, kann gern mit einsteigen und uns musikalisch unterstützen.

Wir freuen uns. Bis bald Eure

Original Erzgebirgsmusikanten, Katrin Leichsenring

Original Erzgebirgsmusikanten, Katrin Leichsenring



Vielen Dank an Mark Mehlhorn für die gute Bewirtung.

WIR BRAUCHEN SIE!

**Sie telefonieren gerne und oft?
Machen Sie doch Ihr Hobby zum Beruf!**

Als Verstärkung unseres Anzeigenverkaufsteams erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Fleiß und Erfolg werden überdurchschnittlich belohnt. Verkaufserfahrung ist von Vorteil, aber auch Seiteneinsteiger sind willkommen. Jungen Müttern und Vätern bieten wir die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung.

Unser Familienunternehmen steht seit 30 Jahren für regionale Informations- und Amtsblattkompetenz.

94
verschiedene Titel
monatlich in Sachsen

550.000
Exemplare für aufmerksame Leser
monatlich nicht nur in Sachsen

über **100** Ausgaben
monatlich

RIEDEL

GmbH & Co. KG

Ihr schneller Kontakt:

Annemarie Riedel
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 / 876 111
E-Mail: a.riedel@riedel-verlag.de

Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V.

■ Aktuelle Ergebnisse unserer aktiven Sportschützen

06.05.2023 Kreismeisterschaft in Grünhain - KK Disziplinen

KK Liegendkampf: 1. Johannes Guhr (Herren III)
2. Michael Friedrich (Herren III)
3. Michael Tuchscherer (Herren IV)

50m Pistole: 1. Johannes Guhr

25m Pistole: 1. Johannes Guhr

13.05.2023 Präzisionspokal in Burkhardtsdorf – 100m

Offene Wertung: 14. Rico Gläser

13.05.2023 Offene Vereinsmeisterschaft in Bockau - GK Präzision

1. Roger Zierke (SG Sosa)
2. Thomas Eska (1.VM)
3. Swen Gläser

20.05.2023 Wurzelpokalschießen in Bockau - KK Liegendkampf

Offene Wertung: 9. Tobias Edelmann
12. Matthias Edelmann
14. Michael Tuchscherer
16. Michael Friedrich

20.05.2023 Scharfschützenpokal in Schwarzenberg - 100m

Offene Wertung: 5. Steffen Leichsenring
21. Rico Gläser

28.05.2023 Pfingstschießen in Chemnitz - KK Liegendkampf

Offene Wertung: 14. Tobias Edelmann
18. Matthias Edelmann
29. Michael Tuchscherer

03.06.2023 Winklerpokal in Lucka - KK Liegendkampf

Herren: 3. Tobias Edelmann
8. Michael Friedrich

Senioren: 1. Matthias Edelmann
4. Michael Tuchscherer

03.06.2023 Vereinsmeisterschaft in Bockau - Kurzwaffe

Kleinkaliber: 1. Johannes Guhr
2. Mike Heidenreich

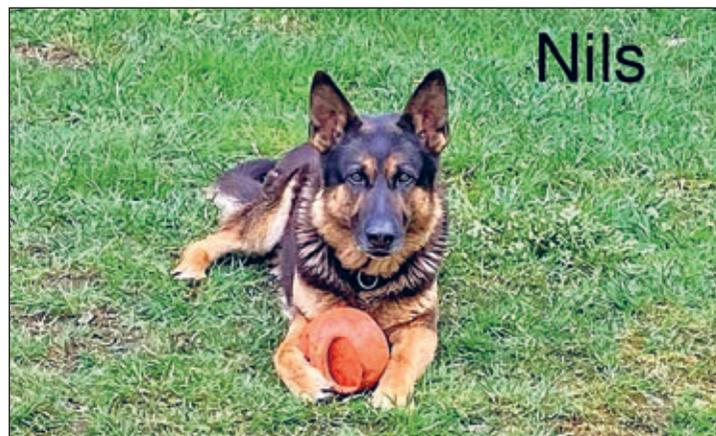
Großkaliber: 1. Franz Fürtsch
2. Johannes Guhr
3. Wolfgang Bartels

Steffen Leichsenring Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V.

Tierheim Bockau

■ Achtung: Notfellchen!!

Heute möchten wir den tollen 8-jährigen **Schäferhund Nils** vorstellen, der seit einiger Zeit bei uns im Tierheim lebt. Nils ist ein sehr schöner, eleganter reinrassiger Schäferhund. Er liebt Menschen, ist freundlich, zutraulich und trotz seines Alters noch sehr verspielt. Nils fühlt sich im Tierheim eigentlich ganz wohl, aber er hat Probleme mit anderen Rüden und mit Katzen. Deshalb sollte er so bald als möglich in ein neues Zuhause ziehen, wo er Familienanschluss hat und als Einzelprinz leben darf.



Zwei weitere Notfellchen Apollo und Billy

Die beiden bildschönen Kater haben Katzen Aids! So schrecklich das auch klingen mag - auf Menschen und Tiere anderer Arten nicht übertragbar und kein Problem. Die beiden Kater sind ca. 6 bis 8 Jahre alt und waren bisher Freigänger. Leider müssen sie darauf künftig verzichten, denn auf Artgenossen ist die Krankheit übertragbar. Derzeit geht es beiden recht gut und sie genießen das Zusammensein in unserem Sommerfreigehege. Dennoch wünschen sie sich ein schönes Zuhause, wo sie einzeln oder gemeinsam in Wohnungshaltung leben können. Apollo und Billy sind sehr menschenbezogen und verschmust. Beide sind kastriert, geimpft und gechippt. Weitere Informationen zu den vorgestellten Tieren finden Sie sowohl auf unserer Webseite sowie auf der Facebook Seite.



Tierheim Bockau,
Tel.: 0176- 70154496

Magister George Körner Gesellschaft e.V.

■ Überreichung Band 24 und 25 der Körner Schriftenreihe

Die seit dem Erscheinen des 1. Bandes der Schriftenreihe der Mag. Georg Körner Gesellschaft e.V. 1999 begonnene Tradition, den jeweiligen Band einer Institution oder einer Persönlichkeit des öffentlichen Lebens zu widmen bzw. zu überreichen, wurde in diesen Jahr mit dem Erscheinen von Band 24 und 25 fortgesetzt (die Auflistung der bisherigen Widmungen sind auf der Webseite des Vereins nachzulesen).

Bei einem Besuch des 1. Vorsitzenden unseres Vereins Edgar Nahrath mit Vereinsmitglied Andre Heidel am 24.05.2023 beim Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen, Tobias Bilz, überreichten beide dem Bischof im Rahmen eines angeregten Gesprächs, den Band 25 unserer Schriftenreihe, sowie weitere Bücher von Pfarrer Härtwig und Mag. Körner.

Am 05. Juni 2023 überreichten bei einem Besuch beim Landrat des Erzgebirgskreises Rico Anton der 1. Vorsitzende Edgar Nahrath und Ortschronist Reinhard Laukner den Band 24 unserer Schriftenreihe.

Beide bedankten sich sehr herzlich und lobten die Arbeit des Vereins.

Im Auftrag des Vorstandes, Ludwig Teubner, Schriftführer.



Überreichung Band 25.
li.: Landesbischof Tobias Bilz u.
Vereinsvorsitzender Edgar Nahrath



Überreichung Band 24 an Landrat Rico Anton (Mitte), li. 1. Vorsitzender Edgar Nahrath, re. Ortschronist Reinhard Laukner

Kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde

■ Ev.-luth. Kirche

Sosaer Straße 4

Sonntag, 18.06.2023, 09:30 Uhr

Posaunengottesdienst zur Jahreslosung, gleichzeitig Kindergottesdienst

Johannistag, 24.06.2023, 09:30 Uhr

Johannisandacht auf dem Friedhof

Sonntag, 25.06.2023, 09:30 Uhr

Familiengottesdienst mit Tabea König

Sonntag, 04.07.2023, 14:00 Uhr

Familiengottesdienst zum Gemeindefest

Sonntag, 09.07.2023, 09:30 Uhr

Predigtgottesdienst mit Prädikant Hartmut Unger, gleichzeitig Kindergottesdienst

■ Ev.-meth. Kirche

Feldstraße 2

14.05.2023 Kein Gottesdienst vor Ort

(Ostdeutsche Jährliche Konferenz auf Schwarzenhof. Die Gottesdienste werden in unseren Gemeinden in Aue und Schneeberg übertragen. Auch online können die Gottesdienste mitgefeiert werden.)

Sonntag, 18.06.2023, 09:00 Uhr

Gottesdienst mit Bericht von der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz und Kindergottesdienst

Sonntag, 25.06.2023 & 09.07.2023, 09:00 Uhr

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Samstag, 01.07.2023 ab 16 Uhr

Flohmarkt im Kirchengarten, **17 Uhr** Andacht anschließend Grillabend + Flohmarkt, Herzliche Einladung!

Sonntag, 02.07.2023 Kein Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft

Mittelstraße 20a

Sonntag, 18.06.2023 und 09.07.2023, 14:00 Uhr

Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 25.06.2023, 14:00 Uhr

Jahresfest im Diakonissenhaus Zion in Aue

Sonntag, 02.07.2023, 10:30 Uhr

Gemeinschaftsstunde

Frauenstunde: 10.07. um 19:30 Uhr

Männernachmittag: 05.07. um 15:00 Uhr

Blau-Kreuz-Stunde: 16.06./30.06. und 14.07. jeweils um 18:00 Uhr

Impressum – Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeisterin Franziska Meier, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0,

E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen):

Bürgermeisterin Franziska Meier

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeisterin Franziska Meier, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Die Bockauer Nachrichten liegen an Auslagestellen zur Mitnahme aus. **Auflage:** 1200 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

**Herzliche Einladung zum Flohmarkt
Mit Grillabend**
Am **01.07.2023** Ab **16 Uhr**

Zu einer kleinen Andacht kommen wir
gegen 17 Uhr zusammen

anschließend darf noch gemeinsam
geschlemmt und weiter gebummelt werden

EMK Bockau
Feldstraße 2



Wir erheben keine Standgebühr, würden uns aber
über eine Spende für unsere Gemeinde sehr freuen

Wer etwas zum Verkauf beisteuern möchte, melde sich
bitte bis 30.06.2023 bei Hella Irmisch oder Dorit Teubner

Heimatliches

■ Fichtelbergmarsch 2023

Endlich war es soweit. Am 13. Mai 2023 starteten einige Bockauer zu einer Wanderung auf das Dach des „Erzgebirges“. Schon in den frühen Morgenstunden machten wir uns auf den Weg nach Chemnitz. Für einige war es nicht das erste Mal. Doch die Mehrheit bewältigte die Tour über 64 Kilometer erstmalig. Es bestand viel Respekt vor Beginn des Events. Erfahrene Läufer des Fichtelbergmarsches unterteilen den Lauf in drei Stufen: Die erste Phase besteht aus „Euphorie“. Es folgt die „Ernüchterung“. Als letzte Stufe ist das Empfinden nur noch „Frustration“.

Rückblick

In der Silvesternacht des Jahres 2022-2023 bestand die Möglichkeit sich Online an der Teilnahme des „Fichtelbergmarsches“ (FBM) anzumelden. In der Regel wird Null Uhr das neue Jahr mit Anstoßen eines Getränkes begrüßt. Wir jedoch meldeten uns für den Lauf an. Die Anmeldung kam relativ schnell per E-Mail zurück. Nun stand nichts mehr im Wege. Regelmäßige Läufe wurden nun trainiert. Der Rucksack wurde gepackt. Wichtige Dinge wie Pflaster, Schmerztabletten, Regenjacke sowie Trinkgefäß gehören zur Grundausstattung dazu.

Der 13. Mai 2023

Als wir nun endlich am Start unser „Chipkärtchen“ erhielten, ging es endlich los. Eine kurze Strecke durch Chemnitz war der Anfang. Schnellbogen wir rechts über eine Brücke ab. Die Ausschilderung war gut zu erkennen. Der erste Anstieg stand vor uns. Er war einladend auf das was kommt. Das Morgenrot lud auf mehr ein.

Nach gut einer Stunde ließen wir Chemnitz endlich zurück. Es ging über



Wiesen und Feldwege. Teilweise hatte man eine Weitsicht von vielen hundert Metern. Auch Ortschaften, wie Klaffenbach oder Burkhardtsdorf, wurden unsicher gemacht.

Endlich kamen wir am ersten Verpflegungspunkt an. Es gab alles was das Herz begehrt: belegte Semmel, Weißwurst, Tee, Kaffee, Wiener, Bockwurst um nur ein paar Sachen aufzuzählen. (es waren nur noch 51 Kilometer bis zum Ziel!).



Weiter ging es. Zwischendurch wurden wir auf einen „Eierlikör“ eingeladen. Der war lecker!

Von weitem sah man nun den Fernsehturm von Geyer. Nach gut zweieinhalb Stunden Laufen näherten wir uns dem nächsten Verpflegungspunkt. (Jugendherberge Homersdorf). Nur noch 38 Kilometer bis ins Ziel! Es ging weiter. Glücklicherweise meinte das Wetter es bis jetzt gut mit uns. Optimale Wandertemperatur ist für solche Wanderungen ein

„Muss“. Nach einer gewissen Zeit näherten wir uns dem nächsten Höhepunkt. Die Halbzeit am Geyrischen Fernsehturm. Dort wurden wir von der Getränkefirma „Heides“ versorgt. Schnell ging die Wanderung weiter. Teilweise liefen wir 6 bis 6,7 Kilometer pro Stunde. Man kann sich nicht vorstellen, dass Tempo so hochzuhalten. Auf dem kommenden Hinweisschild standen nur noch 28 Kilometer! (Verpflegungsstand Elterlein). Langsam kam der Gedanke... „Wann kommen endlich die Anstiege.“ Aber nach gut 500 Meter der Verpflegungsstation gab es



Sonnenaufgang bei Chemnitz

wieder „Eierlikör“!

Es ging wieder über Felder und Wiesen. Vor uns erschien das obere Becken des Pumpspeicherwerkes Markersbach. Glücklicherweise ließen wir es rechter Hand liegen. Es ging nur hinunter. Ein ernüchternder Gedanke. Wie heißt es: wo es Berg ein geht, geht es auch Bergauf. Der Plan war ja der Fichtelberg (1215 m).

Langsam schmerzten die Füße. Einige Wanderer saßen am Wegesrand und pflegten ihre Wunden. Blasen und wundgelaufene Körperpartien gilt es nun zu versorgen. Die Medizinische Versorgung war stets präsent. Der Lauf nahm langsam die dritte Phase: „Frustration“ an.

Noch 15 Kilometer! (letzte Verpflegung) Es geht nur noch aufwärts. Die Laufgeschwindigkeit ist hoch; knapp 6 Kilometer pro Stunde! Endlich taucht das erste Schild: „5 Kilometer“ ...dann „4 Kilometer“ auf.

Nochmals ein allerletzter Imbiss. Es gab Limonade und Wasser von „Lichtenauer“. Kuchen und Bananen runden das Buffet ab. Die letzten 3000 Meter beginnen. Manch einer wechselte sein Schuhwerk, um eventuell



Halbzeit Fernsehturm Geyer

schneller den Berg zu bezwingen. Leider hat man sich verzockt. Schlamm und der steinige Aufstieg verzögerten das schnelle „Hoch laufen“. Noch 2 Kilometer. Es gilt nur noch „Das Ziel“ zu erreichen. Nebel und einsetzender Regen waren Begleiter der letzten Minuten, die sich wie Stunden anfühlten. Endlich naht das Ziel. Einige Zuschauer am Wegesrand feuerten uns nochmal an. Wir hatten es geschafft... Nach ca. 12 bis 13 Stunden erreichten wir das Ziel „Fichtelberg“. Mit einer Urkunde und einigen kleinen Sachen hielten wir nun das Erreichte in Erinnerung.

Übrigens: Die 16. Auflage des Fichtelbergmarsches 2024 findet am 25. Mai statt.

Es grüßen die Bezwingler des Berges.... (von Yves Reissig)



Starttermin 2024

Der Adolph Beyer Stollen

Der Adolph Beyer Stollen (in Sachsen Schreibweise meist Stolln) ist vielen Bockauern unbekannt. Obwohl er nicht zu den Bergwerken gehörte, die eine große Ausbeute brachten, nahm er im Bockauer Altbergbau eine besondere Stellung ein. Er wurde hauptsächlich zur Entwässerung der im Unterdorf gelegenen Zeche Gabe Gottes Fundgrube angelegt, die im Volksmund Bleizeche hieß. Außerdem sollte der tiefe Stollen zum Nutzen des gesamten Bergbaues in der Ortslage Bockau beitragen. In den Heften „Fortsetzung der jährlichen Nachrichten von dem Bergflecken Bockau bey Schneeberg“ finden sich unter Bergsachen die in dieser Zeit wichtigsten Meldungen zum Bockauer Bergbau. In No. XVI. von 1788 (auf das Jahr 1787) ist zu lesen: „Schon im vorigen Jahre ist an der Mulde auf der Habichtsleithe ein neuer Stollen aufgenommen und vergewerkt worden. Es wird mit selbigem auf die Bleyzeche oder Gabe Gottes aufgefahren. Er führet den Namen Adolph Beyer.“ Der Vortrieb von der Mulde aus erfolgte mit einem Steiger, acht Hauern



Fortsetzung der jährlichen Nachrichten von Bockau zum neuen Jahre 1788 (eigene Sammlung)

und zwei Karrenläufern. Im Oktober 1793 stand das Stollntor nach etwa 500 Metern Auffahrung kurz vor dem Durchschlag in die Gabe Gottes Fundgrube (nach Angaben des Bergbauforschers Christoph Lang, Lauter, in Bockauer Nachrichten 1/2012) „Der Adolph Beyer Stollen ist auf der Gabe Gottes, oder Bleyzeche durchschlägig geworden“, war dem Heft XXII. zum neuen Jahre 1794 zu entnehmen. Er lag 23 Lachter (etwa 45,5 Meter) unter der Bleizeche. Das sächsische Lachtermaß betrug 1,98 Meter, ab 1830 genau 2 Meter. Letztmalig wurde der Adolph Beyer Stollen 1806 genannt: „Die Gabe Gottes ist von Alters 23 Lachter unterm tiefen Adolph Beyer Stolln ausgebaut, und dieses Jahr wieder aufgewältigt, und vor verschiedenen Oertern reichhaltige Bley-Erzte angefahren und aufgehauen worden.“ Danach wurde nur noch über die Gabe Gottes Fundgrube berichtet, während der Adolph Beyer Stollen in den jährlichen Nachrichten keine Erwähnung mehr fand. Seine Betriebszeit endete 1810. Bis 1802 war der Stollen noch etwa 300 Meter Richtung Dorfmitte aufgefahren worden. Dann brach man das Vorhaben ab und die angedachten Verbindungen bis ins Oberdorf zur St. Johannes Fundgrube und zur Auferstehungszeche auf dem Friedhof wurden aufgegeben. Der im Tal der Zwickauer Mulde beginnende Stollen wurde auf Anregung und nach Berechnungen des Bergbeamten und Mineralogen Adolph Beyer als Erbstollen der Zeche Gabe Gottes Fundgrube angelegt und nach ihm benannt. Beyer, 1743 in der Bergstadt Schneeberg geboren, war



Die Bleizeche oder Gabe Gottes Fundgrube (Zeichnung von Georg Mildner, Sammlung Reiner Mildner, Bockau).

Bergmeister und lebte bis 1805. Das Mundloch des Adolph Beyer Stollens liegt 410 m NHN (Normalhöhennull) an der sogenannten Muldenschleife



Die ehemalige Fundgrube Gabe Gottes in Bockau im Jahr 1927
(Foto: Sammlung Dr. Claus Legler, Freiberg).

knapp über dem Flussufer. Sein ausgemauerter Stollen ist heute wieder etwa 50 Meter begehbar.

Die rote Markierung zeigt die Lage des Adolph Beyer Stollens von der Mulde bis zur Bleizeche. Nach jahrzehntelanger Auflassung wurde dem Adolph Beyer Stollen Ende des 19. Jahrhunderts eine neue Aufgabe zuteil. Mit der sprunghaften Erhöhung der Einwohnerzahl der Stadt Aue stieg dort der Bedarf an Trinkwasser. Bei der Suche nach Möglichkeiten der Trinkwassergewinnung stieß man auch auf den Adolph Beyer Stollen, der eine Wassermenge von 200 Litern pro Minute abgab. Die Auer Stadtverwaltung erwarb 1892 das Bergrecht auf den Adolph Beyer Stollen für die Trinkwassergewinnung der Stadt. Der zu dieser Zeit schon stellenweise eingestürzte Stollen wurde neu aufgewältigt und erhielt auf etwa 50 Metern eine gewölbte Ausmauerung aus hartgebrannten Klinkerziegeln. Das Wasser wurde durch eine gusseiserne Wasserleitung zu dem 1894 eigens für diesen Zweck errichteten Sammelbehälter an der heutigen Bockauer Talstraße bei den Steinbrüchen geführt. Mit dem Wasser des Adolph Beyer Stollens konnte etwa ein Zehntel des Trinkwasserbedarfes der Stadt Aue abgedeckt werden. Versorgt wurden hauptsächlich Haushalte in der Wettiner Straße bis zum Altmarkt und Postplatz. Nach dem Zweiten Weltkrieg führte die Sowjetische Aktiengesellschaft Wismut in den Jahren zwischen 1947 und 1948, wie überall zwischen Schlema und Johannegeorgenstadt, Erkundungsarbeiten zur Uranerzeugung durch, so auch im Adolph Beyer Stollen. In einem Schreiben an die russische Kreiskommandantur forderte der Auer Bürgermeister die Einstellung der Schürfarbeiten, da man bei weiterer Trinkwasserentnahme gesundheitliche Risiken befürchtete. Zum Glück wurden die Russen nicht fündig und stellten 1948 die Arbeiten von sich aus wieder ein. Mit der Inbetriebnahme der Talsperre Sosa endete 1952 die Trinkwasserversorgung aus dem Adolph Beyer Stollen für einen Teil der Auer Haushalte. Danach verlor der Stollen an Bedeutung und geriet in Vergessenheit. In seinem Wassereinzugsgebiet legte die Gemeinde Bockau 1950 sogar eine Mülldeponie an, die bis 1990 betrieben wurde. Im Jahr 2000 stellte das Landesamt für Denkmalpflege des Freistaates Sachsen die Anlage als Baudenkmal unter Denkmalschutz.



Blick in den Adolph Beyer Stollen
(Foto: Ralf Ebert, Aue).

knapp über dem Flussufer. Sein ausgemauerter Stollen ist heute wieder etwa 50 Meter begehbar. Die rote Markierung zeigt die Lage des Adolph Beyer Stollens von der Mulde bis zur Bleizeche. Nach jahrzehntelanger Auflassung wurde dem Adolph Beyer Stollen Ende des 19. Jahrhunderts eine neue Aufgabe zuteil. Mit der sprunghaften Erhöhung der Einwohnerzahl der Stadt Aue stieg dort der Bedarf an Trinkwasser. Bei der Suche nach Möglichkeiten der Trinkwassergewinnung stieß man auch auf den Adolph Beyer Stollen, der eine Wassermenge von 200 Litern pro Minute abgab. Die Auer Stadtverwaltung erwarb 1892 das Bergrecht auf den Adolph Beyer Stollen für die Trinkwassergewinnung der Stadt. Der zu dieser Zeit schon stellenweise eingestürzte Stollen wurde neu aufgewältigt und erhielt auf etwa 50 Metern eine gewölbte Ausmauerung aus hartgebrannten Klinkerziegeln. Das Wasser wurde durch eine gusseiserne Wasserleitung zu dem 1894 eigens für diesen Zweck errichteten Sammelbehälter an der heutigen Bockauer Talstraße bei den Steinbrüchen geführt. Mit dem Wasser des Adolph Beyer Stollens konnte etwa ein Zehntel des Trinkwasserbedarfes der Stadt Aue abgedeckt werden. Versorgt wurden hauptsächlich Haushalte in der Wettiner Straße bis zum Altmarkt und Postplatz. Nach dem Zweiten Weltkrieg führte die Sowjetische Aktiengesellschaft Wismut in den Jahren zwischen 1947 und 1948, wie überall zwischen Schlema und Johannegeorgenstadt, Erkundungsarbeiten zur Uranerzeugung durch, so auch im Adolph Beyer Stollen. In einem Schreiben an die russische Kreiskommandantur forderte der Auer Bürgermeister die Einstellung der Schürfarbeiten, da man bei weiterer Trinkwasserentnahme gesundheitliche Risiken befürchtete. Zum Glück wurden die Russen nicht fündig und stellten 1948 die Arbeiten von sich aus wieder ein. Mit der Inbetriebnahme der Talsperre Sosa endete 1952 die Trinkwasserversorgung aus dem Adolph Beyer Stollen für einen Teil der Auer Haushalte. Danach verlor der Stollen an Bedeutung und geriet in Vergessenheit. In seinem Wassereinzugsgebiet legte die Gemeinde Bockau 1950 sogar eine Mülldeponie an, die bis 1990 betrieben wurde. Im Jahr 2000 stellte das Landesamt für Denkmalpflege des Freistaates Sachsen die Anlage als Baudenkmal unter Denkmalschutz.



Die rote Markierung zeigt die Lage des Adolph Beyer Stollens von der Mulde bis zur Bleizeche.

In dieser Zeit nahmen sich die Bergfreunde Ralf Ebert aus Aue und Christoph Lang aus Lauter sowie einige weitere bergbauerfahrene Heimatfreunde des inzwischen teilweise verfallenen Adolph Beyer Stollens an. Sie rekonstruierten den Stollen, mauerten das Mundloch neu auf und setzten einen neuen Schlussstein. Seither werden dort ständig notwendige Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt. In den letzten Jahren fanden am Adolph Beyer Stollen an den Jahresenden auch Mettenschichten statt, zu denen sich Heimatfreunde zu Gesprächen bei Glühwein und Bratwurst trafen.

Am 27. April 2023 lud die Magister George Körner Gesellschaft Bockau zu einem Spaziergang mit Besichtigung des Adolph Beyer Stollens ein. Die Veranstaltung wurde ein voller Erfolg, denn etwa 50 Interessenten aus nah und fern waren der Einladung gefolgt. Heimatfreund Ralf Ebert aus Aue war sichtlich bewegt von dem großen Interesse und der Wertschätzung, die seiner Arbeit und der seiner Mitstreiter entgegengebracht wurde. Er vermittelte den zahlreichen Gästen Wissenswertes aus der Geschichte des Adolph Beyer Stollens und hatte sich dafür den Dank von allen Anwesenden verdient. Bergbaufreunde von der IG Historischer Erzbergbau, die im Kuttengrund in Löbnitz aktiv sind, gaben in ihren Bergmannsuniformen dem ganzen einen bergbaulich historischen Rahmen. Der Adolph Beyer Stollen ist zwar kein Besucherbergwerk, aber er ist ein Kulturdenkmal von bergbauhistorischer Bedeutung, das auf der Denkmalliste der Gemeinde Bockau steht.

Reinhard Laukner.



27. April 2023: Bergbaufreund Ralf Ebert aus Aue (gelber Pfeil) vermittelt einer Gruppe von Gästen Wissenswertes über den Adolph Beyer Stollen (Foto: Ullrich Espig, Aue-Bad Schlema).

Wissenswertes

■ Kommunales Bürgerbudget



zur Förderung kommunaler bzw. lokaler Projekte aus niederschweligen bürgerschaftlichen Beteiligungsverfahren im Erzgebirgskreis

1. Was ist das kommunale Bürgerbudget?

Kommunale Bürgerbudgets sind Mittel, die den Landkreisen und Kreisfreien Städten zur Verfügung gestellt werden, um Projekte der Bürgerbeteiligung finanzieren zu können.

Ziel der Förderung durch das kommunale Bürgerbudget ist die Unterstützung der Landkreise und Kreisfreien Städte bei der **Umsetzung von kommunalen bzw. lokalen Projekten aus niederschweligen bürgerschaftlichen Beteiligungsverfahren**. Die Durchführung der Projekte erfolgt im Zusammenspiel mit der zuständigen Verwaltung. Gefördert werden Maßnahmen von Bürgern und Bürgerinnen des Freistaates Sachsen (ab 16 Jahren), die dazu geeignet sind, **Projekte mit einem unmittelbaren Bezug zum eigenen Wohnort bzw. der eigenen Gemeinde umzusetzen und hierdurch das lokale Gemeinwesen zu stärken**.

Rechtsgrundlage dafür bildet der § 1 des Sächsischen Kommunaleigenverantwortungsstärkungsgesetzes (SächsKomEigV-StärkG) i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 1 der Sächsischen Kommunalpauschalenverordnung (SächsKomPauschVO). Die Mittel werden bereitgestellt durch Steuermittel des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

2. Wer ist antragsberechtigt?

Antragsberechtigt sind:

- Bürgerinnen und Bürger des Erzgebirgskreises, die das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, örtliche Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie Kirchengemeinden, Stiftungen und andere Verbände und Vereine, soweit sie als gemeinnützig an erkannt sind (Bitte Nachweis des Finanzamtes als Anlage beifügen!).

3. Welche Projekte sind förderfähig?

- Über das Bürgerbudget können gemeinwohlorientierte Projekte mit einem unmittelbaren Bezug zum eigenen Wohnort bzw. der eigenen Gemeinde umgesetzt werden, die das lokale Gemeinwesen stärken.
- Förderbeispiele:
 - o Anlegen von Streuobstwiesen / Blumenwiesen / Kräutergarten,
 - o Bänke / Wanderwege,
 - o Beschilderung historischer Gebäude und Stadtgeschichtliches,
 - o Spielplatzgestaltung,
 - o Naturschutzprojekte,
 - o Kostüme für Umzüge,
 - o Nachbarschaftsprojekte,
 - o Mitfahrbank,
 - o Büchertauschtelefonzelle,
 - o Unterstellmöglichkeit für den Skatepark / Fahrräder,
 - o Zuschuss Dorf-, Gemeinde- oder Stadtteilst, fest,
 - o Grillstellen / Feuerstellen / Orts-Pyramide.

Die Projekte müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Das Projekt **kommt vielen** Bürgerinnen und Bürgern **zugute**.
- Das Projekt ist **realisierbar** (rechtlich, technisch und zeitlich).
- Die **Fördermittel** stehen in einem realistischen **Verhältnis zu den Gesamtkosten des Projektes** (Die Gesamtausgaben des Projektes liegen \leq **10.000,00 EUR**).
- Es besteht ein **unmittelbarer Bezug zum Wohnort**.
- Das Projekt dient der **Stärkung des lokalen Gemeinwesens**.

4. Welche Kosten sind förderfähig?

- Förderfähig sind grundsätzlich **alle bei der Durchführung des Projektes entstehenden Kosten**, wie Sach-, Reise- oder Anschaffungskosten.
- **Personalkosten sind nicht förderfähig**.
- Im Zweifel ist eine vorherige Absprache mit dem Fördermittelgeber vorzunehmen.

5. Welche Förderkonditionen gelten?

- Im Förderjahr 2023 werden insgesamt **20 Projekte mit jeweils 2.000,00 Euro** gefördert.
- Die **Projektförderung wird als Festbetragsfinanzierung in Form einer nicht zurückzahlbaren Zuwendung in Höhe von 2.000,00 Euro** gewährt.
- Es sind **keine Eigenmittel erforderlich**, eine Förderung bis 100 Prozent ist möglich.

6. Wie kann ein Förderantrag gestellt werden?

- Anträge auf Gewährung einer Zuwendung für das **Haushaltsjahr 2023** sind im Zeitraum vom **01.06.2023 bis spätestens 30.06.2023** unter Verwendung des **Online-Antragsformular** (unter <https://mitdenken.sachsen.de/-WwWNrTp>) einzureichen.
- Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.
- Zusätzlich zum Antragsformular sind folgende Unterlagen einzureichen:
 - o Eine kurze **Stellungnahme der zuständigen Gemeinde**
 - o wenn zutreffend:
 - **Nachweis über die Gemeinnützigkeit/ aktueller Freistellungsbescheid** des Finanzamtes
 - **ausagekräftiges Bild** zum geplanten Projekt

7. Auswahl und Bewilligung

- Alle eingereichten Anträge werden auf Zulässigkeit und Förderfähigkeit geprüft.
- Eine **Jury entscheidet** über die Vergabe der Projektförderungen.
- Bei der Vergabe der Fördermittel achtet die Jury bei gleicher Eignung der Projekte auf eine gleichmäßige Verteilung innerhalb des Erzgebirgskreises.
- In die Bewertung fließen sowohl die **Kreativität** der Idee als auch der **Innovationsgrad** ein.
- Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

8. Projektdurchführung

- Der Bewilligungszeitraum entspricht dem Durchführungszeitraum und ist befristet vom Tag der Becheiderteilung bis zum 31.12.2023.
- Die beantragte Maßnahme muss bis zum 31.12.2023 abgeschlossen sein (spätester Projektabschluss).
- Die **Bewilligungsbehörde ist das Landratsamt Erzgebirgskreis**.

9. Verbot der Doppelförderung

- Die Zuwendungen können nur dann auf Antrag gewährt werden, wenn eine Doppelförderung ausgeschlossen ist und das Projekt förderfähig im Sinne der SächsKomPauschVO ist.

10. Verwendungsnachweis

- Der Verwendungsnachweis ist in einfacher Form (online unter <https://mitdenken.sachsen.de/1035037>) **bis zum 30. Januar des Folgejahres beim Fördermittelgeber** einzureichen.
- Originalbelege sind durch den Antragsteller zehn Jahre aufzubewahren.

ren und im Falle einer Prüfung durch die zuständigen Stellen vorzulegen.

- Mögliche weitere Bestimmungen werden im jeweiligen Zuwendungsbescheid festgesetzt.

11. Ergänzende Hinweise zur Antragsstellung/Nebenbestimmungen

- Anträge auf Gewährung einer Zuwendung für das **Haushaltsjahr 2023** sind im Zeitraum vom **01.06.2023 bis spätestens 30.06.2023** unter Verwendung des **Online-Antragsformular** (unter <https://mitdenken.sachsen.de/-WwwWNRtp>) einzureichen.
- Sie sollten dabei stets zwischenspeichern, um die Bearbeitung zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen zu können. Nutzen Sie dazu bitte die Schaltfläche „Speichern“ am Ende des Dokuments.
- Mit dem Klick auf „senden“ reichen Sie Ihren Antrag nun final ein.
- **Bitte laden Sie sich anschließend den Antrag herunter, drucken diesen aus und senden ihn, mit rechtsverbindlicher Unterzeichnung, binnen einer Woche nach digitaler Antragstellung auf dem Postweg an:**

Landratsamt Erzgebirgskreis

Büro des Landrates / Fachstelle Ehrenamt Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

- Erst nach Erhalt kann Ihr Antrag bearbeitet werden und nimmt am Auswahlverfahren der Jury teil.
- Bei Organisationen: Der Projektträger ist in der Ehrenamtsdatenbank des Erzgebirgskreises registriert bzw. nimmt die Registrierung bis zum Ende der Antragsfrist vor.

12. Bei Rückfragen und für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Landratsamt Erzgebirgskreis
Büro des Landrates / Fachstelle Ehrenamt Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz, Tel.: 03733- 831 - 1021 / -1022 / -1023
E-Mail: Ehrenamt@kreis-erz.de **ODER** Buergerbudget@kreis-erz.de

Stand 16.05.2023

Anzeige(n)

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Bestattungsinstitut
Mühlig seit 1991

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar
(03771) 555 70

Johannisstraße 36, 08294 Löbnitz www.bestattung-muehlig.de

Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“
Inh. Andreas Müller

Immer erreichbar
03771 454257

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten

Anzeigentelefon:
037208 876199



Anzeige(n)

diakonie station
DER KIRCHGEMEINDEN EIBENSTOCK & UMGEBUNG e.V.

unsere Angebote für Sie

- » Betreutes Wohnen in Schönheide
- » Ambulante Pflege und Betreuung
- » Pflegeheim »Herbstsonne« in Eibenstock
- » Haus »Sonnenhof« in Sosa
- » Pflegeberatung
- » Fahrdienst
- » Essen auf Rädern

Wir bilden Pflegefachkräfte aus und freuen uns über neue MitarbeiterInnen im stationären und ambulanten Bereich.

NEU 2023 TAGESPFLEGE CARLSHOF SCHÖNHEIDE




NEU 2023 TAGESPFLEGE CARLSHOF SCHÖNHEIDE

»» Hilfe kennt keinen Unterschied.

Am Fuchsstein 63
08304 Schönheide
037755 55171
info@diakoniestation-eibenstock.de
diakoniestation-eibenstock.de

Dankanzeigen
in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-199
Fax: (037208) 876-299
anzeigen@riedel-verlag.de

ab **25 €**
brutto s/w



Anzeige(n)

Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Verhinderungspflege • Behandlungspflege
- Hauswirtschaft • Essen auf Rädern
- Beratungsbesuche

HAUSKRANKENPFLEGE

Schwester Sylke Bauer GmbH



Friedensstraße 3, 08321 Zschorlau
Tel. 03771/457732, Fax 03771/450682
info@hauskrankenpflege-sbauer.de
www.hauskrankenpflege-sbauer.de

Riesige Pool-Auswahl
für Groß und Klein

www.schwimmbadanlagen-herzig.de

HERZIG
SCHWIMMBAD- &
SAUNAANLAGEN

Inhaber Anja Ehmer
Waschleithner Straße 26
08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon (03774) 6 13 18
Fax (03774) 6 13 22
schwimmbadanlagen.herzig@t-online.de

Unsere Saisonöffnungszeiten:
Mo. – Fr. 14 bis 18 Uhr
weitere Termine nach Absprache

HOLZHOF
NEU-AMERIKA

Ihr Lieferant
für CO₂-neutrale
Brennstoffe

- Holzpellets**
- Brennholz**
- Holzbriketts**
- Kaminholz**
- Anzündholz**
- Holzkohle**

Zschöppelstraße 1 • 09487 Schlettau
Telefon: 03733 / 6 60 79 • Telefax: 03733 / 6 62 94
eMail: info@holzhof-neu-amerika.de • www.holzhof-neu-amerika.de

TAXIBETRIEB

- Patientenbeförderung
- Rollstuhltransporte
- Kleinbus bis 8 Personen

Jessica Passauer

Zschorlau OT Burkhardtgrün • Hauptstraße 38
Tel. 0172 9472655

Der Stellenmarkt im Amtsblatt

Bringt Unternehmen und
Arbeitssuchende zusammen.

Anzeigetelefon: 037208/876200

Naturstein Jäschke - Grabmale -



www.jaeschke-grabmale.de

Unsere Leistungen:

- | | |
|---|------------------------|
| ✓ Grabmaloberteile individuell gearbeitet | ✓ Küchenarbeitsplatten |
| ✓ Grabmaleinfassungen, Abdeckungen | ✓ Treppen |
| ✓ Kissensteine, Bücher | ✓ Fensterbänke |
| ✓ Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen | ✓ Natursteinbäder |
| ✓ Versetzleistungen | ✓ Fassaden |

Lichtenauer Str. 6, 08328 Stützengrün, Telefon: 037462 63650, info@jaeschke-grabmale.de

Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, freitags nach Vereinbarung
Termine gerne auch vor Ort auf dem Friedhof möglich.

Alles geregelt, schon zu Lebzeiten – Grabmalvorsorgeberatung. Mit Sicherheit in guten Händen. Rufen Sie an – wir beraten Sie gern.